

# AUSLANDSPOST

Politik des Auslands / Kultur und Weltwirtschaft  
Einzel 40 Pf. / Erscheint wöchentlich / Vierteljährlich M. 4.—

② **Höchstrabatte!**  
**Für den Zeitschriftenhandel äußerst lohnend, weil  
in ganz Deutschland eingeführt.**

Die „Auslandspost“ hat im ersten Jahre ihres Erscheinens in den weiten Kreisen der politisch interessierten Gebildeten außerordentlichen Anklang gefunden, denn sie dient als einzige Zeitung dem allgemein empfundenen Bedürfnis, Deutschland über die Vorgänge im Ausland gründlich zu informieren, indem sie wichtige Dokumente und Äußerungen der fremdsprachigen Presse in vollständiger und wortgetreuer Übersetzung vorlegt.

Aus den eingegangenen Urteilen:

v. Kühlmann, Staatssekretär a. D.: „Ich begrüße aufs wärmste alles, wodurch nach so langer vollkommener Absperrung vom Auslande den Deutschen Gelegenheit gegeben wird, aus erster Hand fremde Meinungen und Stimmungen kennen zu lernen.“

Ulrich Rauscher, Ministerialdirektor, Leiter der Nachrichtenabteilung im Auswärtigen Amt, Berlin: „Die Auslandspost wird seit ihrem Erscheinen durch die Lektorate des Auswärtigen Amtes verfolgt. Sie erscheint besonders durch ihre ansprechende Form und die geschickte Zusammenstellung recht geeignet, den Interessenten wichtige Pressestimmen des Auslandes nahe zu bringen.“

Maximilian Harden, der Herausgeber der „Zukunft“: „Dieses Unternehmen scheint mir ungemein nützlich, scheint mir so nach dem heute für uns Wichtigsten, daß ich hoffe auch die Ausgestaltung ins ganz Internationale (also nicht in Deutschland begrenzt) wird sich „von selbst ergeben.“ Glückauf!“

## BEZUGSBEDINGUNGEN:

Ab 1. Jan. 1920 erscheint die „Auslandspost“ in erweitertem Umfang, wodurch die Preissteigerung auf 40 Pf. notwendig wurde. — Um dem Zeitschriftenhandel möglichst entgegen zu kommen, gewähren wir von diesem Zeitpunkt ab **50% Rabatt.**

Für die Zeit der Einführung sind wir zur Lieferung in Kommission bei monatl. Abrechnung bereit.

Wir bitten um intensive Verwendung für unsere Zeitung. Firmen, die sich des Vertriebes mit besonderer Wärme annehmen, kommen wir gern entgegen. Ihre Bestellungen und Vorschläge erbitten wir uns unmittelbar durch die Post. Wegen des aktuellen Inhalts unserer Wochenschrift kommt ein Verkehr über Leipzig nicht in Frage.

**VERLAG „DER NEUE MERKUR“, MÜNCHEN, THERESIENSTR. 12**  
Für Groß-Berlin: Hauptfiliale d. Verlags „Der Neue Merkur“, Berlin SW19, Kreuzstr. 8